



Universität für Bodenkultur Wien

AbsolventInnenbefragung

Ergebnisse der Erstbefragung der Abschlussjahrgänge 2010/11 bis 2013/14

Spezialauswertung Studienbedingungen
für die Doktoratsstudien

Rückfragehinweis:

Mag.^a Elfriede Wagner, Stabsstelle Qualitätsmanagement
www.boku.ac.at/qm.html

Erstellt im März 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: AbsolventInnenbefragung KOAB	3
2	Bewertung der Studienangebote und –bedingungen	4
3	Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	6
4	Bewertung der Ausstattung.....	7
5	Bewertung der Unterstützungsmöglichkeiten	8
6	Stärken und Schwächen des Studiums	10
7	Die Entscheidung für das Doktorat im Rückblick	10

1 Einleitung

Das **Kooperationsprojekt AbsolventInnenstudien (KOAB)** ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Forschungsprojekt. Im Rahmen von KOAB werden seit 2009 jährlich bis zu 170.000 HochschulabsolventInnen von ca. 80 Hochschulen etwa eineinhalb Jahre nach Studienabschluss zu ihrem Studium und zum Berufseinstieg befragt.

Als **zentrale Themen** werden der Verbleib nach Studienabschluss, die Beschäftigungssuche und Fragen zum Beruf behandelt. Auch im Studium erworbenen Kompetenzen sowie die retrospektive Bewertung des Studiums finden Beachtung. Ein für die Partnerhochschulen entwickelter Kernfragebogen von INCHER-Kassel und optionale (BOKU-)spezifische Zusatzfragen erlauben individuelle Auswertungen zum Berufsverlauf der ehemaligen BOKU-Studierenden.

Vorliegende **Spezialauswertung** enthält die rückblickende Bewertung der Studienbedingungen für die Doktoratsstudien und berücksichtigt dabei vier Erhebungswellen (2012/13, 2013/14, 2014/15 und 2015/16).

Befragung

Die vier Vollerhebungen jeweils eines AbsolventInnenjahrgangs starteten stets im Oktober mit der Aussendung der persönlichen Zugangscodes an die BOKU-AbsolventInnen und wurde in Kooperation mit dem Alumnidachverband der BOKU durchgeführt. Dabei wurden die AbsolventInnen jeweils per E-Mail sowie postalisch in mehreren Wellen kontaktiert.

Der Online-Fragebogen in deutscher und englischer Sprache war jeweils von Oktober bis Februar freigeschaltet. Etwa die Hälfte der AbsolventInnen nahm die Gelegenheit wahr, an dieser anonymen Befragung teilzunehmen: Im Schnitt der vier Erhebungen beläuft sich die Rücklaufquote auf beachtliche 51,8%, nach Ausschluss der frühzeitigen FragebogenabbrecherInnen¹ und Plausibilitätscheck auf 49,1%. Der Fragebogen-Dropout beträgt etwa ein Zehntel, somit beantworteten 43,9% der AbsolventInnen der vier untersuchten Jahrgänge den Fragebogen vollständig.

Repräsentativität

Die Stichprobe zeigt eine hohe Übereinstimmung mit der Grundgesamtheit der untersuchten AbsolventInnenjahrgänge: Frauen und österreichische StaatsbürgerInnen sind leicht überrepräsentiert, Promovierte und Ältere leicht unterrepräsentiert.

In folgender Tabelle werden die Fallzahlen der hier untersuchten AbsolventInnen gegliedert nach Abschlussjahr dargestellt, wobei aufgrund der relativ hohen Fallzahlen die DoktoratsabsolventInnen des Fachbereichs Lebensmittel- und Biotechnologie (hier wie in den nachfolgenden Tabellen) extra ausgewiesen werden können. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Interpretation der Ergebnisse die zum Teil geringen Fallzahlen beachtet werden müssen!

¹ Diejenigen, die den Fragebogen ohne Beantwortung einer Frage wieder schließen.

Legende und Fallzahlen Doktoratsstudien

	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	Gesamt	Anteil
BB Bodenkultur/Ingenieurwissenschaften Lebensmittel- und Biotechnologie	7	12	14	15	48	38%
SON Bodenkultur/Ingenieurwissenschaften: (Forst- und Holzwirtschaft; Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Landwirtschaft); Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Landwirtschaft; PhD Biomolecular Technology of Proteins (BioToP)	19	13	24	22	78	62%
Gesamt	26	25	38	37	126	100%

Die nachfolgend dargestellten Auswertungen wurden von der Stabstelle Qualitätsmanagement der BOKU erstellt und basieren z.T. auf Standardauswertungen des KOAB-Projektteams.

Auf der Webseite www.boku.ac.at/absstudien.html sind zahlreiche Ergebnisberichte und Spezialauswertungen auf Ebene von BOKU gesamt wie auf Fachbereichs-Ebene abrufbar. Informationen zum Projekt KOAB sind ebenfalls dort zu finden. Für **Fragen und nähere Auskünfte** steht Mag.^a Elfriede Wagner, Stabsstelle Qualitätsmanagement (www.boku.ac.at/qm.html), gerne zur Verfügung.

2 Bewertung der Studienangebote und –bedingungen

Wie in Grafik 1 sowie Tabelle 1 ersichtlich ist, bewerten die DoktoratsabsolventInnen die Studienbedingungen und in Anspruch genommenen Studienangebote im Fach ihrer Promotion recht positiv. Besonders gut beurteilt werden organisatorische Studienbedingungen (z. B. zeitliche Koordination von Lehrveranstaltungen, Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen, Erfüllbarkeit der Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit). Der Kontakt zu Lehrenden hinterlässt einen überaus positiven Eindruck. Anders als sonst bei BOKU- Studien und Fachrichtungen gibt es bei den DoktoratsabsolventInnen der sonstigen Fachrichtungen auch einen nennenswerten Anteil (19%), der die Kontakte zu den Mitstudierenden als (sehr) schlecht bezeichnet.

Die Lehre im Doktoratsstudium wird vom Großteil als (sehr) gut bewertet, vor allem hinsichtlich folgender Aspekte: Forschungsbezug von Lehre und Lernen (65% bzw. 54%), fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (58% bzw. 61%), fachliche Qualität der Lehre (76% bzw. 67%) und didaktische Qualität der Lehre (63% bzw. 46%).

Die Vermittlung wissenschaftsbezogener Kompetenzen wie Umgang mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien und Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen gelingt bei den Lebensmittel- und BiotechnologInnen umfassender als bei den sonstigen Doktoraten. Der Praxisbezug steht im Doktoratsstudium generell nicht stark im Vordergrund bzw. wird – falls vorhanden – nicht überragend bewertet.

Grafik 1 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

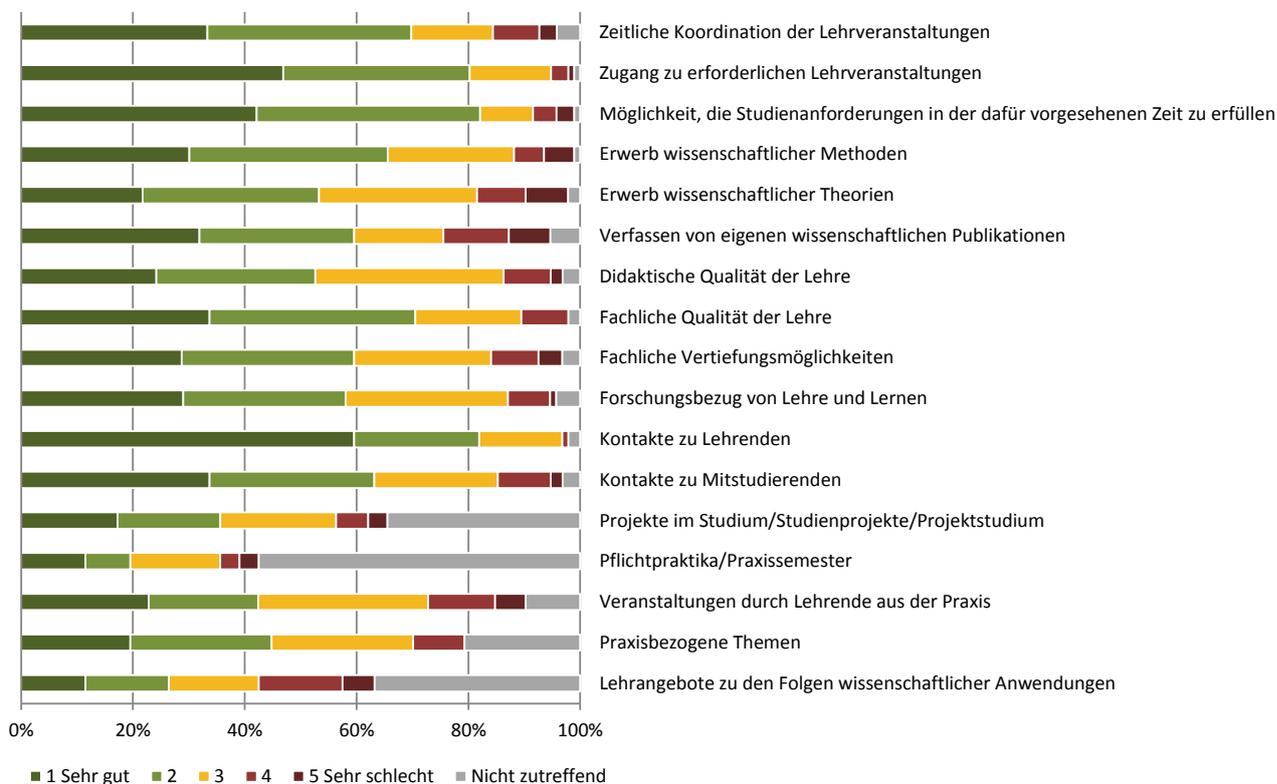


Tabelle 1 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

		1 Sehr gut	2	3	4	5 Sehr schlecht	Nicht zutreffend	Gesamt	n
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	BB	36%	44%	8%	10%	0%	3%	100%	39
	SON	32%	32%	19%	7%	5%	5%	100%	57
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	BB	46%	33%	15%	3%	0%	3%	100%	39
	SON	47%	33%	14%	4%	2%	0%	100%	57
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	BB	45%	42%	8%	3%	0%	3%	100%	38
	SON	40%	39%	11%	5%	5%	0%	100%	57
Erwerb wissenschaftlicher Methoden	BB	32%	42%	26%	0%	0%	0%	100%	38
	SON	29%	31%	20%	9%	9%	2%	100%	55
Erwerb wissenschaftlicher Theorien	BB	24%	39%	34%	0%	0%	3%	100%	38
	SON	20%	26%	24%	15%	13%	2%	100%	54
Verfassen von eigenen wissenschaftlichen Publikationen	BB	37%	29%	21%	3%	5%	5%	100%	38
	SON	29%	27%	13%	18%	9%	5%	100%	56
Didaktische Qualität der Lehre	BB	29%	34%	24%	8%	0%	5%	100%	38
	SON	21%	25%	40%	9%	4%	2%	100%	57
Fachliche Qualität der Lehre	BB	37%	39%	13%	8%	0%	3%	100%	38
	SON	32%	35%	23%	9%	0%	2%	100%	57
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	BB	32%	26%	29%	5%	3%	5%	100%	38
	SON	27%	34%	21%	11%	5%	2%	100%	56
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	BB	32%	32%	27%	5%	0%	3%	100%	37
	SON	27%	27%	30%	9%	2%	5%	100%	56
Kontakte zu Lehrenden	BB	59%	24%	16%	0%	0%	0%	100%	37
	SON	60%	21%	14%	2%	0%	4%	100%	57
Kontakte zu Mitstudierenden	BB	42%	32%	24%	0%	0%	3%	100%	38
	SON	28%	28%	21%	16%	4%	4%	100%	57

		1 Sehr gut	2	3	4	5 Sehr schlecht	Nicht zutreffend	Gesamt	n
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	BB	19%	28%	17%	6%	0%	31%	100%	36
	SON	16%	12%	24%	6%	6%	37%	100%	51
Pflichtpraktika/Praxissemester	BB	17%	14%	22%	6%	0%	42%	100%	36
	SON	8%	4%	12%	2%	6%	69%	100%	51
Veranstaltungen durch Lehrende aus der Praxis	BB	27%	24%	24%	16%	0%	8%	100%	37
	SON	20%	16%	35%	9%	9%	11%	100%	55
Praxisbezogene Themen	BB	19%	25%	28%	6%	0%	22%	100%	36
	SON	20%	25%	24%	12%	0%	20%	100%	51
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)	BB	11%	17%	14%	11%	6%	42%	100%	36
	SON	12%	14%	18%	18%	6%	33%	100%	51

Frage: Wie beurteilen Sie - sofern für Sie zutreffend - die folgenden Studienbedingungen und die von Ihnen besuchten Studienangebote im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht' und 'Nicht zutreffend'.

3 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente

Studien- und Berufsberatung sowie Unterstützung bei der Stellensuche sind im Doktoratsstudium großteils entweder nicht vorhanden oder werden nicht gut bewertet. Vergleichsweise positiv wird hingegen die fachliche Beratung und Betreuung durch die Lehrenden beurteilt (67%) und zu einem großen Teil auch die Besprechung von Teilverschriftlichungen (56%).

Grafik 2 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

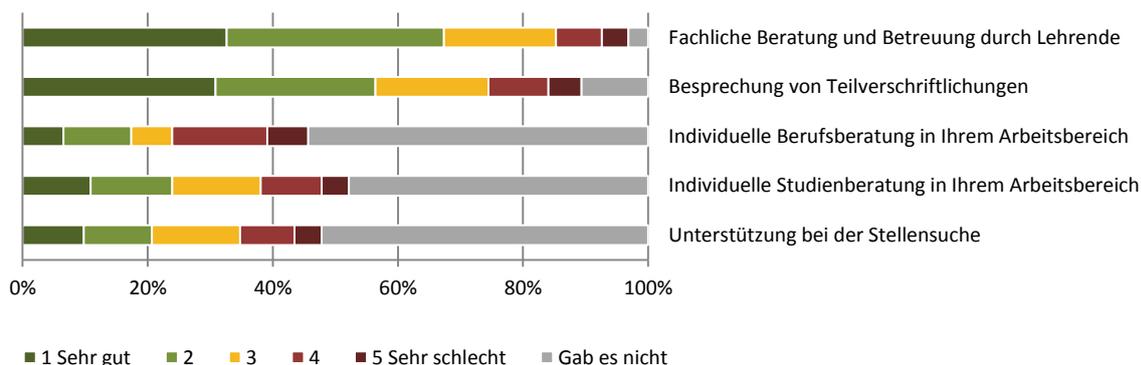


Tabelle 2 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

		1 Sehr gut	2	3	4	5 Sehr schlecht	Gab es nicht	Gesamt	n
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	BB	33%	33%	20%	10%	0%	5%	100%	40
	SON	33%	36%	16%	5%	7%	2%	100%	55
Besprechung von Teilverschriftlichungen der Dissertation, Aufsätzen, Vortragsmanuskripten u. Ä.	BB	26%	26%	18%	10%	3%	18%	100%	39
	SON	35%	25%	18%	9%	7%	5%	100%	55
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Arbeitsbereich	BB	13%	5%	8%	15%	8%	51%	100%	39
	SON	2%	15%	6%	15%	6%	57%	100%	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Arbeitsbereich	BB	10%	8%	13%	15%	5%	49%	100%	39
	SON	11%	17%	15%	6%	4%	47%	100%	53
Unterstützung bei der Stellensuche	BB	10%	5%	18%	13%	8%	48%	100%	40
	SON	10%	15%	12%	6%	2%	56%	100%	52

Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht' und 'Gab es nicht'.

4 Bewertung der Ausstattung

Die Ausstattung für Doktoratsstudierende an der BOKU wird von etwa Dreiviertel fast durchwegs als (sehr) gut bewertet, wie in Grafik 3 und Tabelle 3 zu sehen ist. Besonders positiv werden Verfügbarkeit und apparative Ausstattung von Laborplätzen, EDV-Ausstattung und Zugang zu elektronischen Datenbanken wahrgenommen. Erwähnenswerte Unzufriedenheiten gibt es beim Zugang zu Datenbeständen (v.a. bei den sonstigen Doktoratsstudien), Reisemittel und Teilnahme an Konferenzen (ebenfalls v.a. bei den sonstigen Doktoratsstudien) sowie Unterstützung durch Hilfskräfte (beide Fachbereiche) ersichtlich.

Grafik 3 Bewertung der Ausstattung (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

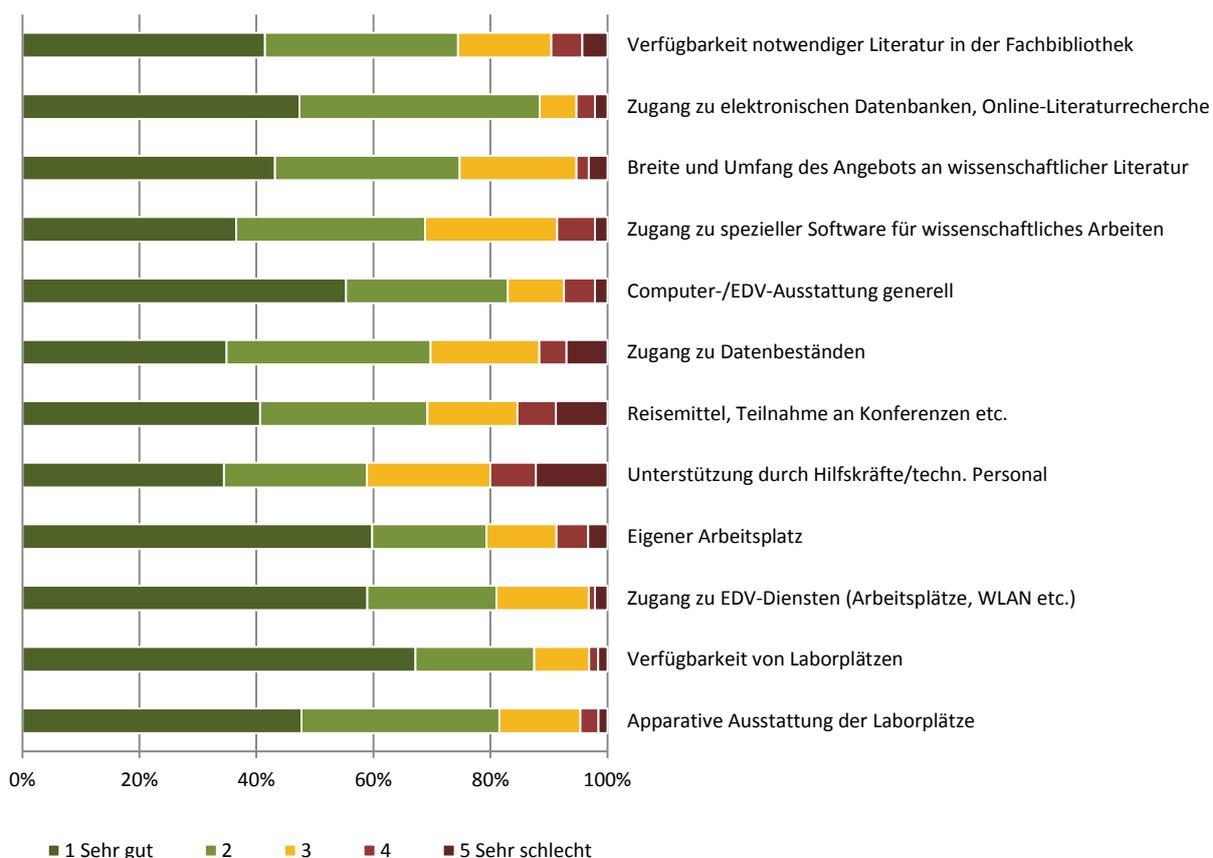


Tabelle 3 Bewertung der Ausstattung nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

Kategorie	Fachbereich	1	2	3	4	5	Gesamt	n
		Sehr gut				Sehr schlecht		
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek	BB	41%	33%	15%	8%	3%	100%	39
	SON	42%	33%	16%	4%	5%	100%	55
Zugang zu elektronischen Datenbanken, Online-Literaturrecherche	BB	51%	41%	5%	3%	0%	100%	39
	SON	45%	41%	7%	4%	4%	100%	56
Breite und Umfang des Angebots an wissenschaftlicher Literatur	BB	46%	28%	23%	3%	0%	100%	39
	SON	41%	34%	18%	2%	5%	100%	56
Zugang zu spezieller Software für wissenschaftliches Arbeiten	BB	39%	29%	26%	5%	0%	100%	38
	SON	35%	35%	20%	7%	4%	100%	55
Computer-/EDV-Ausstattung generell	BB	62%	21%	10%	5%	3%	100%	39
	SON	51%	33%	9%	5%	2%	100%	55

		1 Sehr gut	2	3	4	5 Sehr schlecht	Gesamt	n
Zugang zu Datenbeständen	BB	30%	45%	20%	0%	5%	100%	20
	SON	39%	26%	17%	9%	9%	100%	23
Reisemittel, Teilnahme an Konferenzen etc.	BB	37%	32%	24%	0%	8%	100%	38
	SON	43%	26%	9%	11%	9%	100%	53
Unterstützung durch Hilfskräfte/techn. Personal	BB	36%	26%	18%	8%	13%	100%	39
	SON	33%	24%	24%	8%	12%	100%	51
Eigener Arbeitsplatz	BB	51%	31%	10%	5%	3%	100%	39
	SON	66%	11%	13%	6%	4%	100%	53
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	BB	67%	15%	15%	0%	3%	100%	39
	SON	54%	27%	16%	2%	2%	100%	56
Verfügbarkeit von Laborplätzen	BB	68%	21%	9%	3%	0%	100%	34
	SON	67%	20%	10%	0%	3%	100%	30
Apparative Ausstattung der Laborplätze	BB	51%	37%	6%	6%	0%	100%	35
	SON	43%	30%	23%	0%	3%	100%	30

Frage: Wie beurteilen Sie die Ausstattung im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

5 Bewertung der Unterstützungsmöglichkeiten

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für Doktoratsstudierende und deren Angebot an der BOKU wurden erhoben. Wie Grafik 4 und Tabelle 4 zeigen, werden häufig etwaige Unterstützungsmöglichkeiten an der BOKU entweder nicht angeboten oder aber nicht wahrgenommen. Vorhandene Angebote, die auch in Anspruch genommen werden, bewertet etwa die Hälfte der Promovierten als (sehr) gut und ein Fünftel als (sehr) schlecht. Besonders gut kommen Möglichkeiten zum Erwerb praktischer Erfahrungen in der Lehre, Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation und Umgang mit fremdsprachiger Literatur, Angebote zum Training von Kommunikationsfähigkeit sowie Angebote zum Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen an. Am wenigsten gut wird die Qualität folgender Bereiche bewertet:

- Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze
- Angebote zur Karriereplanung
- Informationen zu Rechtsfragen rund um die Forschung
- Angebote zur Berufsorientierung
- Training in Hochschuldidaktik

Grafik 4 Bewertung der Unterstützungsmöglichkeiten (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

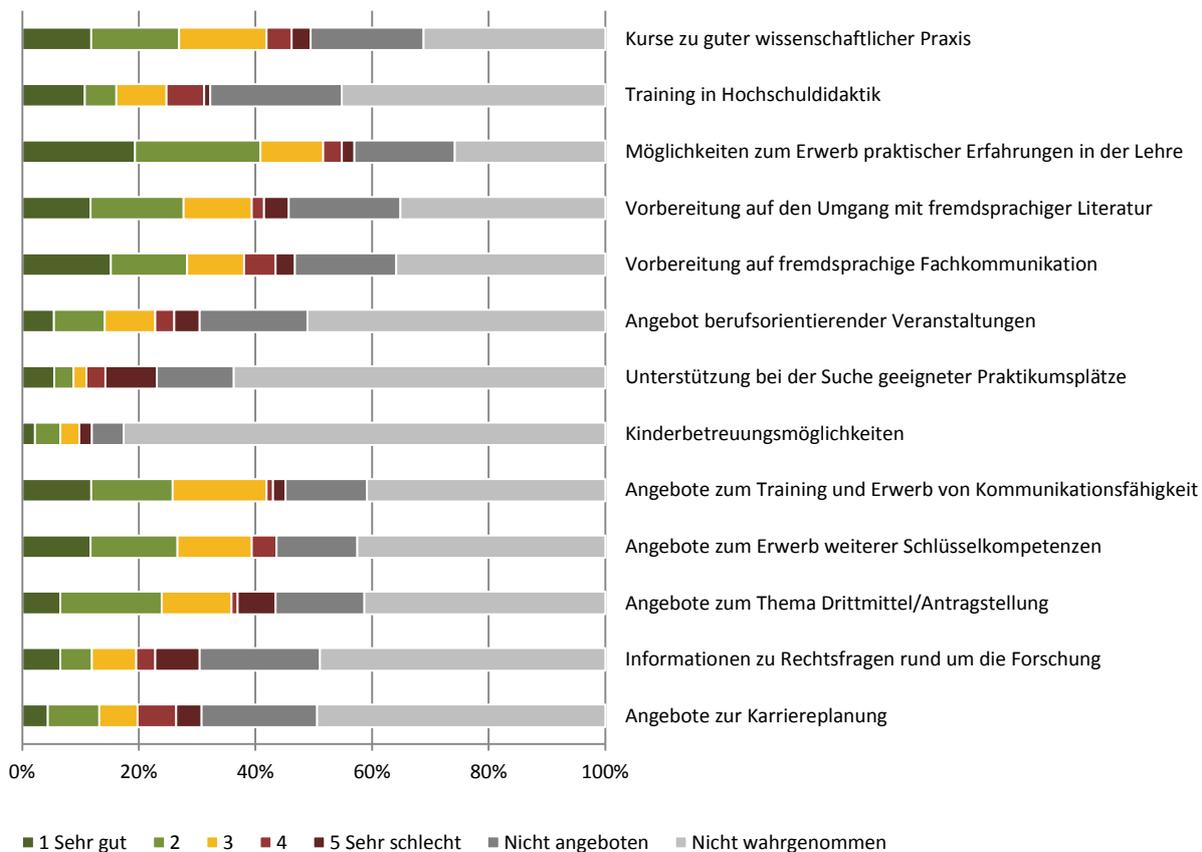


Tabelle 4 Bewertung der Unterstützungsmöglichkeiten nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

		1 Sehr gut	2	3	4	5 Sehr schlecht	Nicht angeboten	Nicht wahrgenommen	Gesamt	n
Kurse zu guter wissenschaftlicher Praxis	BB	11%	16%	11%	3%	3%	18%	39%	100%	38
	SON	13%	15%	18%	5%	4%	20%	25%	100%	55
Training in Hochschuldidaktik	BB	3%	5%	5%	8%	0%	21%	58%	100%	38
	SON	16%	5%	11%	5%	2%	24%	36%	100%	55
Möglichkeiten zum Erwerb praktischer Erfahrungen in der Lehre	BB	8%	34%	5%	8%	0%	16%	29%	100%	38
	SON	27%	13%	15%	0%	4%	18%	24%	100%	55
Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur	BB	13%	16%	13%	0%	0%	18%	39%	100%	38
	SON	11%	16%	11%	4%	7%	20%	32%	100%	56
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	BB	18%	16%	5%	0%	0%	16%	45%	100%	38
	SON	13%	11%	13%	9%	6%	19%	30%	100%	54
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	BB	5%	8%	11%	3%	5%	24%	45%	100%	38
	SON	6%	9%	7%	4%	4%	15%	56%	100%	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	BB	5%	0%	3%	5%	8%	21%	58%	100%	38
	SON	6%	6%	2%	2%	9%	8%	68%	100%	53
Kinderbetreuungsmöglichkeiten	BB	3%	0%	3%	0%	3%	11%	82%	100%	38
	SON	2%	7%	4%	0%	2%	2%	83%	100%	54
Angebote zum Training und Erwerb von Kommunikationsfähigkeit	BB	8%	18%	18%	3%	3%	13%	37%	100%	38
	SON	15%	11%	15%	0%	2%	15%	44%	100%	55
Angebote zum Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen	BB	8%	16%	11%	8%	0%	18%	39%	100%	38
	SON	14%	14%	14%	2%	0%	11%	45%	100%	56

		1 Sehr gut	2	3	4	5 Sehr schlecht	Nicht angeboten	Nicht wahrgenommen	Gesamt	n
Angebote zum Thema	BB	8%	14%	11%	3%	3%	22%	41%	100%	37
Drittmittel/Antragstellung	SON	5%	20%	13%	0%	9%	11%	42%	100%	55
Informationen zu Rechtsfragen rund um die Forschung	BB	8%	8%	5%	8%	3%	26%	42%	100%	38
	SON	6%	4%	9%	0%	11%	17%	54%	100%	54
Angebote zur Karriereplanung	BB	3%	5%	8%	8%	5%	29%	42%	100%	38
	SON	6%	11%	6%	6%	4%	13%	55%	100%	53

Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut bis 5 = 'Sehr schlecht' und 'Nicht angeboten' und 'Nicht wahrgenommen'.

6 Stärken und Schwächen des Studiums

Die AbsolventInnen wurden gefragt, was ihnen besonders gut und was ihnen nicht an ihrem Studium gefallen hat (offene Fragen). Die Antworten wurden kategorisiert und quantifiziert.

Von den insgesamt etwa 100 positiven Inputs zum Doktoratsstudium bezog sich ein gutes Fünftel auf die familiäre Atmosphäre im Studium bzw. an der BOKU. Der Umgang zwischen Studierenden und/oder Lehrenden wird als sehr persönlich und angenehm beschrieben, die Studierendenanzahl als überschaubar. Im Vergleich zu allen anderen BOKU-Studien wurde die Qualität der Lehre am häufigsten lobend hervorgehoben. Folgende weitere Punkte fanden etliche DoktoratsabsolventInnen (im wahrsten Sinne des Wortes) bemerkenswert:

- Aktualität und/oder Relevanz der vermittelten Inhalte
- die BOKU allgemein als attraktiver Studienort bzw. Wien als lebenswertes Studiumfeld
- Ausstattung und Infrastruktur der BOKU
- Praxisbezug des Studiums
- Möglichkeiten der internationalen Vernetzung

Es wurden auch über 30mal Schwachpunkte des Doktoratsstudiums an der BOKU genannt. Ein Fünftel der Nennungen bezog sich auf Probleme bei der Dissertation. Alle weiteren Nennungen waren Einzelmeldungen.

7 Die Entscheidung für das Doktorat im Rückblick

Wenn die Befragten – rückblickend – noch einmal die freie Wahl hätten, würden sie

- zu 76% wieder promovieren,
- dafür zu 80% dieselbe Hochschule wählen und
- zu 84% dasselbe Promotionsfach,
- zu 69% dasselbe Thema und
- zu 72% dieselbe Betreuung.

59% derjenigen, die an einem strukturierten Promotionsprogramm teilgenommen haben, würden dies wahrscheinlich wieder tun. Fast alle, welche eine kumulative Dissertation durchgeführt haben, würden dies weiterhin gegenüber einer traditionellen Form der Promotion bevorzugen.

Grafik 5 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Aufnahme eines Doktoratsstudiums nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

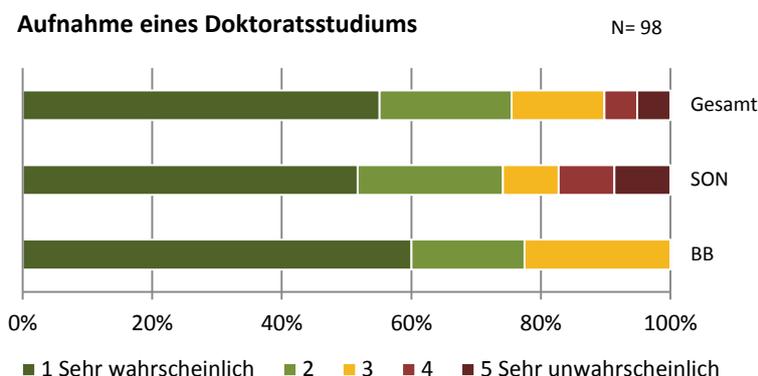


Tabelle 5 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Aufnahme eines Doktoratsstudiums nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

	BB	SON	Gesamt
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl zu promovieren			
1 Sehr wahrscheinlich	60%	52%	55%
2	18%	22%	20%
3	23%	9%	14%
4	0%	9%	5%
5 Sehr unwahrscheinlich	0%	9%	5%
Gesamt	100%	100%	100%
Zusammengefasste Werte			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	78%	74%	76%
Teils, teils (Wert3)	23%	9%	14%
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	0%	17%	10%
Gesamt	100%	100%	100%
Arithmetische Mittelwerte			
Anzahl	40	58	98

Frage: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder promovieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Grafik 6 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Fachbereich

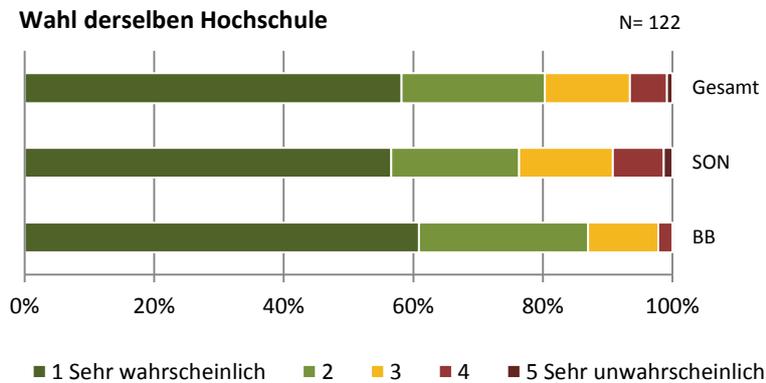


Tabelle 6 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Fachbereich

	BB	SON	Gesamt
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl der Hochschule			
1 Sehr wahrscheinlich	61%	57%	58%
2	26%	20%	22%
3	11%	14%	13%
4	2%	8%	6%
5 Sehr unwahrscheinlich	0%	1%	1%
Gesamt	100%	100%	100%
Zusammengefasste Werte			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	87%	76%	80%
Teils, teils (Wert3)	11%	14%	13%
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	2%	9%	7%
Gesamt	100%	100%	100%
Arithmetische Mittelwerte			
	1,5	1,8	1,7
Anzahl	46	76	122

Frage: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Grafik 7 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Promotionsfaches nach Fachbereich

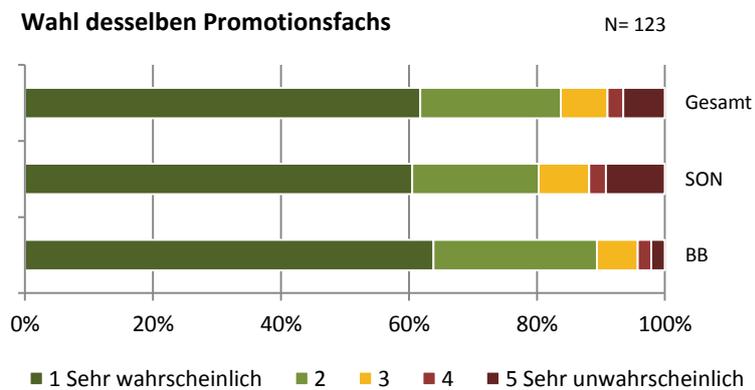


Tabelle 7 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Promotionsfaches nach Fachbereich

	BB	SON	Gesamt
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Promotionsfaches			
1 Sehr wahrscheinlich	64%	61%	62%
2	26%	20%	22%
3	6%	8%	7%
4	2%	3%	2%
5 Sehr unwahrscheinlich	2%	9%	7%
Gesamt	100%	100%	100%
Zusammengefasste Werte			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	89%	80%	84%
Teils, teils (Wert3)	6%	8%	7%
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	4%	12%	9%
Gesamt	100%	100%	100%
Arithmetische Mittelwerte			
Anzahl	47	76	123

Frage: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dasselbe Promotionsfach wählen?? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Grafik 8 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Themas nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

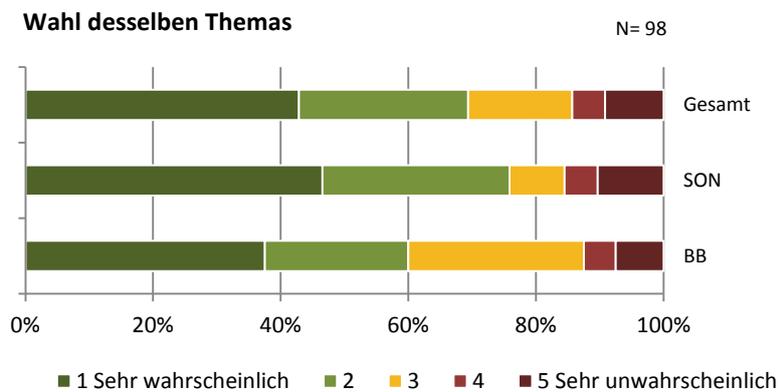


Tabelle 8 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Themas nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

	BB	SON	Gesamt
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Themas			
1 Sehr wahrscheinlich	38%	47%	43%
2	23%	29%	27%
3	28%	9%	16%
4	5%	5%	5%
5 Sehr unwahrscheinlich	8%	10%	9%
Gesamt	100%	100%	100%
Zusammengefasste Werte			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	60%	76%	69%
Teils, teils (Wert3)	28%	9%	16%
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	13%	16%	14%
Gesamt	100%	100%	100%
Arithmetische Mittelwerte			
	2,2	2,0	2,1
Anzahl	40	58	98

Frage: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dasselbe Thema wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Grafik 9 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Betreuung nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

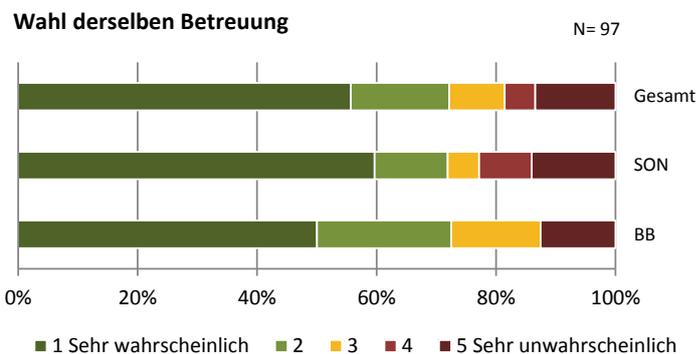


Tabelle 9 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Betreuung nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

	BB	SON	Gesamt
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Betreuung			
1 Sehr wahrscheinlich	50%	60%	56%
2	23%	12%	16%
3	15%	5%	9%
4	0%	9%	5%
5 Sehr unwahrscheinlich	13%	14%	13%
Gesamt	100%	100%	100%
Zusammengefasste Werte			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	73%	72%	72%
Teils, teils (Wert3)	15%	5%	9%
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	13%	23%	19%
Gesamt	100%	100%	100%
Arithmetische Mittelwerte			
Anzahl	40	57	97

Frage: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Betreuung wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Grafik 10 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

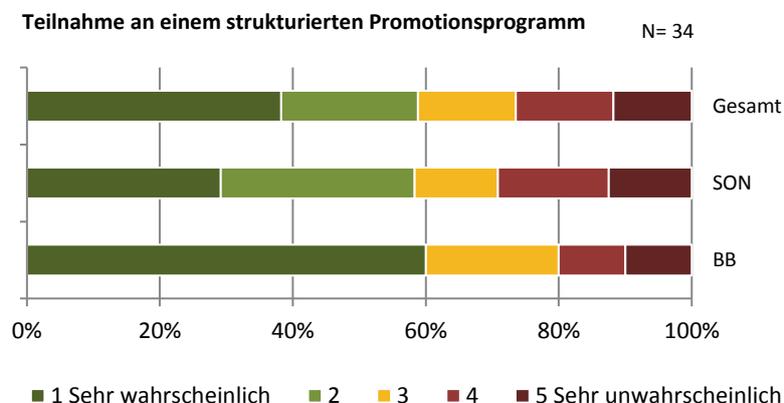


Tabelle 10 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm nach Fachbereich (Jahrgänge 2011/12-2013/14)

	BB	SON	Gesamt
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm			
1 Sehr wahrscheinlich	60%	29%	38%
2	0%	29%	21%
3	20%	13%	15%
4	10%	17%	15%
5 Sehr unwahrscheinlich	10%	13%	12%
Gesamt	100%	100%	100%
Zusammengefasste Werte			
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	60%	58%	59%
Teils, teils (Wert3)	20%	13%	15%
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	20%	29%	26%
Gesamt	100%	100%	100%
Arithmetische Mittelwerte			
	2,1	2,5	2,4
Anzahl	10	24	34

Frage: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie (falls zutreffend) wieder an einem strukturierten Promotionsprogramm teilnehmen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.